



Kolping

Kolpingsfamilie Ebersberg

Halbjahresprogramm 2024 / 2025



16. Januar 2025:
Ü50+ Maskeum



14. Dezember 2024: Wir
warten aufs Christkind



22. Februar 2025:
Maskenrausch

Mitmachen bei Kolping



Treffen und Stammtische

Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe KEKS

Jeden Montag und Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr im Pfarrheim, Baldestraße 18, Ebersberg. Die Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe (KEKS) bietet Raum, Zeit und Ideen für Kinder und ihre Eltern zum Singen, Spielen, Essen und Neues zu entdecken.

Informationen & Anmeldung:

*Kerstin Bockler, Tel. (01 52) 337 693 24;
kerstin.bockler@kolping-ebersberg.de*

Gemütlicher Frühschoppen

Jeden Sonntag ab 11 Uhr. Frühschoppen im Gasthaus „Zur Gass“.

Ohne Anmeldung – einfach dazusetzen.

Frauen Frühschoppen 50+

Jeden Sonntag nach dem 10 Uhr Gottesdienst findet der gemütliche Frauen-Frühschoppen im Café Schweiger am Marienplatz statt.

Ohne Anmeldung – einfach dazusetzen.

Tanz-Treff am Sonntagabend

Jeden Sonntag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Pfarrheim. Mitmachen können Tanzpaare mit etwas Erfahrung in Standard und Lateintänzen.

Infos bei Traudi und

Ottmar Sirch, Tel. (0 80 92) 244 67.

Mitglied werden

Fast alle Aktivitäten der Kolpingsfamilie stehen Nichtmitgliedern offen.

Wir empfehlen: reinschnuppern, mitmachen und – wenn's gefällt – Mitglied werden!

Unser Kassier, Martin Bockler, steht gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Mitgliedsbeitrag im Jahr:

- bis einschl. 17 Jahre: 16 €
- bis einschl. 17 Jahre (*wenn mind. ein Elternteil Mitglied*): 0 €
- 18 bis einschl. 26 Jahre: 22 €
- ab 27 Jahre 49 €
- ab 27 Jahre (*wenn in häuslicher Gemeinschaft mit Mitglied*): 27 €
- Sozialbeitrag: 12 €

Beispiele: Ehepaar ab 27 J. 49€+27€ = 76€

Paar mit 2 Kindern unter 18 Jahren = 76€

Homepage der Kolpingsfamilie



Informationen über unsere Kolpingsfamilie im Internet unter www.kolping-ebersberg.de/



IMPRESSUM KOLPINGSFAMILIE EBERSBERG

Leitungsteam Kolpingsfamilie Ebersberg

Kerstin Bockler, Holger Häusgen, Stefan Hühn

Kerstin Bockler, Sarreiterweg 20, 85560 Ebersberg, Tel. (0 80 92) 320 64 50; **Holger Häusgen**, Heinrich-Vogl-Straße 11, 85560 Ebersberg, (0 80 92) 204 19;

Stefan Hühn, Bürgermeister-Müller-Straße 2d, 85560 Ebersberg, (0 80 92) 885 94

Weitere Vorstände: Martin Bockler, Luci Brandhuber, Steffi Brandhuber, Stefanie Fabrici, Andreas Gigler, Stephanie Häusgen, Markus Hanneder, Katharina Hessenberger, Veronika Kneifl, Manfred Kube, Matthias Larasser, Michael Weininger

Alle E-Mail-Adressen des Vorstands:

Vorname.Nachname@kolping-ebersberg.de

Kolpingsfamilie in den Sozialen Medien:

Website: www.kolpingsfamilie-ebersberg.de

Kolpingjugend: @kolpingjugend_ebersberg

www.facebook.com/kolpingjugendEbersberg

Die Kolpingsfamilie Ebersberg steht als katholischer Sozialverband **Christen aller Konfessionen** offen. Bei unseren Veranstaltungen sind Gäste willkommen, fast alle Angebote sind kostenlos. Unsere Aktiven engagieren sich ehrenamtlich. Wir unterstützen gemeinnützige und soziale Zwecke in Ebersberg, in der Region, in Deutschland und weltweit.

Herausgeber/Redaktion:

Kolpingsfamilie Ebersberg, vertreten durch den Sprecher des Leitungsteams (V.i.S.d.P.): Holger Häusgen, Heinrich-Vogl-Straße 11, 85560 EBE, Holger.Haeusgen@kolping-ebersberg.de

Programmhefte erscheinen zwei Mal im Jahr und liegen kostenlos aus.

Inhalt

Unsere Kolpingsfamilie

Vorwort des Leitungsteams	4
Impressum	2
Mitmachen bei Kolping	2
Familiennachrichten	24, 38

Unsere Kolpingjugend

Wir warten aufs Christkind	15
Unser Halbjahresprogramm	22
Rückblick: Besuch der Therme Erding	26
Rückblick: 72 Stunden Aktion	30
Rückblick: Spaß auf der Schneelander	33
Rückblick: Lasertag	38
Rückblick Wildpark-Rallye	38
Rückblick: Zeltlager	46

Veranstaltungen

Unsere Kirchturmuhr	5
Offene Tore für den Glauben	6
Ukraine Hilfe	7
Running Dinner	8
Labyrinth ohne Ausweg?	9
Trauer in Kulturen	10
Christkindlmarkt Ebersberg	11
Frühschicht im Advent	12
Familiengottesdienst	13
Andacht im Advent und Weihnachtsfeier 50+	14
Fackelwanderung	16
Schafkopfturnier	17
Das Maskeum	18
Maskenrausch	19
Mitgliederversammlung	20
Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe	21

Rückblick

KEKS	25
Gemeinschaft und Engagement: Mitgliederversammlung	28
Emmausgang	29
Vortrag: Energiewende im Landkreis Ebersberg	31
Ausflug nach Pfaffenhofen und Kloster Scheuern	32
3 Länder - 4 Tage und eine gut gelaunte Reisegruppe	34
Nachwächertour	35
Stadtpolitik hautnah	36
Maiandacht	37
Fronleichnamsradeln	39
Gipfelglück mit den Kleinsten	40
Berggottesdienst am Kolbensattel	41
Biergartenhopping-Tour mit dem Radl	42
Grillfest für alle Generationen	43
Radlrallye	44
Ein Friedhof mit vielen Geschichten	45
Sammlung für Ukraine Hilfe	47

Aktuelle Mitgliederdaten

Bitte gebt uns Adress- und Personenstandsänderungen (Heirat, Geburten, Umzug) bekannt oder wenn Kinder einen eigenen Haushalt haben. Bitte informiert auch, wenn Mitglieder verstorben sind. Zu freudigen Ereignissen überbringen wir Glückwünsche – an Trauerfeiern für Mitglieder nimmt unsere Fahnenabordnung teil.
Martin Bockler, Tel.: (0 80 92) 320 64 50,
martin.bockler@kolping-ebersberg.de

Grußwort Leitungsteam



© Manfred Kube (1)

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder, liebe Kolpinginteressierte, mit einem großen Vorstand haben wir in den letzten Jahren ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt und die Zeit verging wie im Flug. Bei der Planung des aktuellen Programms haben wir festgestellt, dass die Amtszeit der Vorstandsmitglieder auf das Ende zugeht und im kommenden März Wahlen anstehen. Die letzten zweieinhalb Jahre haben wir versucht, ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen, bei dem für jede Generation und für die verschiedensten Interessen etwas dabei ist, mit den unterschiedlichsten Themenschwerpunkten, die auch schon Adolph Kolping wichtig waren: Bildung, Glaube, Familie, Gemeinschaft.

Die Teilnehmerzahlen bei vielen der Veranstaltungen lassen vermuten, dass wir unser Ziel, ein attraktives Angebot für jedes Alter, für viele verschiedene Interessen, für Mitglieder der Kolpingsfamilie und Externe anzubieten, erreicht haben. Hilfreich waren dabei bestimmt die vielen Schultern, auf die wir die Arbeit des Vorstands verteilen konnten. Offen ist noch, wie es im März weitergeht. Vermutlich wird der ein oder andere Platz im Vorstand frei und vielleicht gibt es ja unter Euch Interessierte, die sich in Zukunft engagieren wollen. Wenn Ihr neugierig darauf seid, was alles zu den Aufgaben im Vorstand gehört und Fragen habt, dann spricht uns gerne an.

Ein großer Dank auch an Euch alle, die uns 15 im Vorstand unterstützt haben, durch Ideen, Kuchen, Salate, die Vorbereitung von Angeboten, die helfende Hand beim Aufbau oder Abbau.

Bis zum Frühjahr wünschen wir Euch allen viel Spaß mit dem aktuellen Programm und hoffen Euch auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit

Euer Leitungsteam

Kerstin Bockler, Holger Häusgen, Stefan Hühn



© Peter Kießling (1)

Samstag, 12. Oktober 2024, 09:00 Uhr

Unsere Kirchturmuhre

Teilnahme an der Feier des Verschönerungsvereins zum Abschluss der Generalsanierung

Die Generalsanierung der über 300 Jahre alten Kirchturmuhre wurde von zwei Fachfirmen durchgeführt, die zunächst die Uhr zerlegten.

Die Einzelteile wurden dann im Oktober mit tatkräftiger Hilfe von Freiwilligen vieler Ebersberger Vereine vom Turm nach unten getragen. Nach der gelungenen Generalsanierung hat wiederum ein starkes Freiwilligen-Team die Einzelteile nach oben in den Turm getragen. Diesen Freiwilligen, sowie natürlich der Vorstandschaft des Verschönerungsvereins gilt es zu

danken. Das geht natürlich am besten mit einer Feier zum Abschluss der Generalsanierung.

Als tatkräftige Unterstützung zählt sicherlich auch ein Spendenbeitrag zur Schließung der Finanzierungslücke.

Peter Kießling & Ade Gigler

Kirchturmuhre

Samstag, 12. Oktober 2024, 09:00 Uhr
Stadtgarten in Ebersberg, Organisatoren:
Verschönerungsverein Ebersberg e.V.
keine Anmeldung notwendig



© Kerstin Bockler (3)



Sonntag, 13. Oktober 2024, 16:10 Uhr

Offene Tore für den Glauben

Wir sind dabei, wenn sich die größten Kirchentore der Welt für die Gemeinde öffnen.

Eine interessante Gelegenheit, um einen Einblick in die Kirche mit den größten Kirchentoren der Welt zu bekommen und dabei zu sein, wenn sich diese Tore Sonntags für die Gemeinde öffnen, wollen wir am 13.10.2024 nutzen und die Kirche Herz Jesu in München besichtigen. Die Führung rund um die Geschichte und Besonderheiten gibt uns der dortige Pfarrbeauftragte Dr. Konstantin Bischoff und im Anschluss daran können wir die Öffnung der Tore mit eigenen Augen beobachten. Um 18 Uhr besuchen wir das Angebot der Pfarrei „Wort Musik Segen“, bevor wir den Sonntagabend

gemütlich beim Abendessen enden lassen.

Für einen Überblick über die Gruppengröße und für die Reservierung in der Wirtschaft bitte bis zum 02.10.2024 bei Kerstin Bockler anmelden.

Kerstin Bockler

Offene Tore für den Glauben

Sonntag, 13. Oktober 2024

Vorträge Kirchenführung-Andacht-gemütliches Beisammensein. Treffpunkt 16:10 Uhr in Herz Jesu vor der Kirche, Lachnerstr. 8 (U1 Rotkreuzplatz)

Anmeldung bis 02.10.2024 bei Kerstin Bockler (0152/33769324)



© Kerstin Bockler (2)



Bündnis arbeitet für
Hilfstransporte
(kolpingwerk-
limburg.de)



Ukraine Situation vor
Ort - Kolping
International

Sammlung für Ukrainehilfe

Unterstützung, Hilfe, Zusammenhalt, ein gutes Wort – Unsere Kolpingwerte – unsere Hilfe

Beteiligung am Weihnachtshilfstransport

Die Rückmeldungen und Erfahrungen (siehe Rückblick, S. 47) unserer spontanen Sammlung im Sommer zur Unterstützung der Hilfsaktion des DV Limburg haben uns dazu motiviert, auch beim Weihnachtshilfstransport zu unterstützen.

Das Kolpingwerk in der Ukraine unterstützt 15 Waisenhäuser mit über 1.000 Kindern und Jugendlichen und wir wollen versuchen, für jedes der Häuser eine Weihnachtstiste mit Spielsachen aufzustellen.

Wir freuen uns über Eure Unterstützung mit Spielsachen, Puzzles, Mandalas, Stifte.

Auch warme Kinderkleidung und Familienweihnachtspakete werden sehr gerne bei unserer Sammelstelle angenommen.

Auf der Homepage findet Ihr genaue Infos und Listen mit Material, das gebraucht wird, und wenn ihr noch weitere Fragen habt, meldet euch einfach.

Kerstin Bockler

Weihnachtshilfstransport

Das genaue Datum des Sammeltages wird noch bekannt gegeben, geplant ist es aktuell im Oktober
Sammelort: Pfarrheim Ebersberg



© Markus Hanneder, Kerstin Bockler (3)

Samstag, 26. Oktober 2024

Running Dinner

In drei Gängen durch die Stadt

Beim legendären Running Dinner verspeisen die teilnehmenden Teams ein dreigängiges Abendessen (Vor-, Haupt- und Nachspeise) kreuz und quer durch Ebersberg.

Jedes aus zwei Personen bestehende Team bereitet bei sich zuhause einen vorher festgelegten Gang zu und ist für die anderen Gänge bei einem anderen Team zu Gast. So trifft man an einem Abend insgesamt sechs andere Teams, aber niemanden doppelt. Das Ganze startet um 18 Uhr mit der Vorspeise und das Dessert sollte dann gegen 22:30 Uhr verspeist sein. Der Kreativität beim Kochen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Anschließend treffen sich alle auf der After-Dinner-Party in der Teestube im Pfarrheim, bei der uns die Kolpingjugend – dafür vielen Dank – mit guten und günstigen Drinks versorgt. Einen genauen Ablaufplan erhalten die Teams vorab.

Markus Hanneder

Running Dinner

Samstag, 26. Oktober 2024

Leckerer Essen, Gemeinschaft, Afterparty
Anmeldung bis 19.10.2024 bei:

Stephanie Häusgen

*(stephanie.haeusgen@kolping-ebersberg.de,
0176/84159987), Markus Hanneder*

*(markus.hanneder@kolping-ebersberg.de,
0176/31547821)*



© von AlexanderStein über Pixabay (1)

Donnerstag, 14. November 2024

Labyrinth ohne Ausweg?

Gibt es ein Entrinnen aus der Spirale der Überschuldung?

Manchmal geht es sehr schnell – Schicksalsschläge wie Langzeiterkrankung, Arbeitslosigkeit, Trennung und vieles mehr – und man steckt in der Schuldenfalle und „sieht sich in einem Labyrinth ohne Ausweg“. Man sitzt fest, fühlt sich ausgegrenzt und rutscht – meist lautlos – immer tiefer ins finanzielle Debakel und oft auch ins gesellschaftliche Aus. Wie kommt es dazu? Was sind die häufigsten Ursachen? Welche kostenlose Hilfe gibt es? Gabi Wach, Schuldner- und Insolvenzberaterin bei der Landeshauptstadt München, gibt Einblicke in ihr wichtiges und vielschichtiges Arbeitsfeld. Wie sieht die Realität aus? Welche Chancen gibt es für die Betroffenen? Wie gelingt es, die Schulden

nachhaltig zu regulieren und neue Lebensperspektiven zu vermitteln?

Ankündigung: Für das Frühjahr 2025 planen wir eine BISS-Stadtführung mit dem Motto „Wohnungslosen- und Suchthilfe im Zentrum der Stadt“, bei der wir u.a. mit der Bahnhofsmission und im Kloster St. Bonifaz wichtige Anlaufstellen für arme und obdachlose Menschen kennenlernen können.

Peter Kießling

Labyrinth ohne Ausweg?

Donnerstag, 14. November 2024, 20:00 Uhr
Vortrag zum Thema Überschuldung im
Pfarrheim Ebersberg,

keine Anmeldung notwendig



© Kerstin Bockler (1)

Donnerstag, 21. November 2024, 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Trauer in Kulturen

Die Kolpingsfamilie Ebersberg beteiligt sich mit dem Trastkoffer an den Wochen der Toleranz und wird das Projekt Trastkoffer bei dem Vortrag „Trauer in Kulturen“ des KBW vorstellen. Trauer hat viele Gesichter und Trauerprozesse verlaufen individuell unterschiedlich. Zuerst ist es ein persönlicher Verlust. In der palliativen Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden, ihren Familien und Freund*innen ist es wichtig, die drohenden oder erlittenen Verluste im Leben der Trauernden zu berücksichtigen. Traueraufgaben sprechen meist die eigenverantwortliche (Handlungs-) Kompetenz der Betroffenen an. In vielen Gesellschaften hat Trauer einen erweiterten Platz im soziokulturellen Kontext. Wir fragen nach den

Menschenbildern, die der Trauer zugrunde liegen. Wir fragen nach der Zielorientierung des Lebens und den bestehenden kollektiven Diesseits- und Jenseitsvorstellungen. So öffnen wir uns anderen, fremden Bestattungspraktiken und Trauer Ritualen.

Referentin: Gunda Stegen, Fachbereich kultursensible Begleitung, Bildung und Vernetzung im Christophorus Hospiz Verein München e.V.

Kerstin Bockler

Trauer in Kulturen

Donnerstag, 21. November 2024, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten des Christophorus Hospizvereins Ebersberg (Ignaz-Perner-Str. 9), Organisator: KBW
Anmeldung beim KBW unter: https://www.kbw-ebersberg.de/veranstaltungen/detailseite/36010_trauer-in-kulturen



©Kerstin Bockler (5)



Samstag und Sonntag, 23./24. November 2024

Christkindlmarkt Ebersberg

Glühwein & Langosch der Kolpingsfamilie Ebersberg

Nicht nur in der Organisation des Marktes und des Bühnenprogrammes sind Kolpingmitglieder seit Jahren aktiv, auch der Langosch- und der Glühweinstand sind eine feste Institution. Wir freuen uns dieses Jahr

wieder die Ebersberger auf das ein oder andere Haferl selbstgemachten Glühwein begrüßen zu dürfen, auch wenn unser Langosch natürlich alles andere als trocken ist.

Stephanie Häusgen, Luci Brandhuber



© Kerstin Bockler (1)

Freitag, den 29.11., 06.12., 13.12., 20.12.2024 (ab 06 Uhr)

Frühschicht im Advent

Die Gelegenheit, um etwas anders den Advent und den Tag zu beginnen

Advent – das sind vier Wochen staade Zeit zum Besinnen und sich auf Weihnachten vorzubereiten

Advent – das sind vier Wochen voller Vorbereitungen, Termine und Adventsfeiern, mit Plätzen backen, Geschenkstress und vielem mehr

Advent – das sind vier Freitage, um etwas anders in den Tag zu starten und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Auch diesen Advent wollen wir jeden Freitag um 06:00 Uhr mit einer kurzen Andacht in den Tag starten. Eine halbe Stunde Zeit für Dich, um zur Ruhe zu kommen, zu beten und das Besondere

in dieser Zeit nicht aus den Augen zu verlieren.

Im Anschluss gibt's natürlich auch wieder ein gemeinsames Frühstück mit frischen Semmeln und frischem Kaffee in gemütlicher Runde im Alten Pfarrhof, damit ihr gestärkt in den Alltag starten könnt.

Diana, Irmi, Kerstin und Lisa

Frühschicht im Advent

Freitag, den 29.11., 6.12., 13.12., 20.12.2024

Frühschicht im Advent mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

Jeden Freitag im Advent um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche mit Frühstück ab 6:30 Uhr

keine Anmeldung notwendig



© Kerstin Bockler (4)



Sonntag, 08. Dezember 2024

Familiengottesdienst

Familiengottesdienst zum Kolpinggedenktag

Wir laden Euch alle herzlich zu einem adventlichen Familiengottesdienst am Kolpinggedenktag in die Stadtpfarrkirche ein. Auch unsere neuen Mitglieder wollen wir bei dieser Gelegenheit gemeinsam Willkommen heißen und kennen lernen.

Im Anschluss wollen wir in gemütlicher Runde zusammensitzen. Die musikalische Gestaltung übernehmen dieses Jahr die Jagdhorn-

bläser des Spielmannszugs Ebersberg. Wir freuen uns, euch zu sehen, Euer Vorstand der Kolpingsfamilie.

Kerstin Bockler

Familiengottesdienst

08. Dezember 2024, 10 Uhr

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian

keine Anmeldung notwendig



Samstag, 14. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Andacht im Advent und Weihnachtsfeier der Kolpinggruppe 50+

Besinnlich und gesellig wollen wir das Jahr ausklingen lassen

Es war viel los, das ganze Jahr über – jetzt aber ist es an der Zeit, inne zu halten. Mit besinnlichen Texten und weihnachtlichen Liedern, begleitet vom Harfenspiel von Sophie Kreuzer wollen wir unseren Abend im Advent im Haselbacher Kircherl beginnen. Danach wärmen wir uns am Glühweinstand von Walter und Rupp vor dem Kircherl (Glühwein steht bereit, Tassen bitte selbst mitbringen), bis wir dann zur Ebers-

berger Alm fahren und in geselliger Rund und bei einem gemeinsamen Abendessen die Erlebnisse des Jahres Revue passieren lassen.

Ade Gigler, Marile Ketterl und Peter Kießling

Adventsandacht

Samstag, 14. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Andacht im Haselbacher Kircherl, mit Einkehr in der Ebersberger Alm

Anmeldung bis 02.12.2024 bei Marile Ketterl
(Tel.: 08092/21774)



Samstag, 14. Dezember 2024, 10 Uhr bis 16 Uhr

Wir warten aufs Christkind

Das alljährliche Angebot der Kolpingjugend für Kinder



Am 14. Dezember 2024 öffnet das Pfarrheim wieder seine Türen für das alljährliche Weihnachtsbasteln, organisiert von der Kolpingjugend Ebersberg. Dieses bunte und kreative Event verspricht den kleinen Bastelfans ab vier Jahren jede Menge Spaß und Freude in der Vorweihnachtszeit!

Von zehn bis 16 Uhr erwartet die Kinder ein tolles Programm mit einer Vielzahl an Bastelstationen. Unter Anleitung können die kleinen Künstlerinnen und Künstler wunderschöne Weihnachtsdekorationen und Geschenke gestalten. Von bunten

Papiersternen bis zu niedlichen Weihnachtskarten – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Eltern dürfen nach dem Ende der Veranstaltung mit blickdichten Körben kommen, um die für sie von ihren Kindern gebastelten Geschenke sicher mit nach Hause zu nehmen.

Tobi Gigler

Weihnachtsbasteln der Kolpingjugend

Samstag, 14. Dezember 2024, 10-16 Uhr

Die Kolpingjugend bastelt mit Kindern ab 4 Jahren Weihnachtsgeschenke. Treffpunkt ist das Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18, Ebersberg. Anmeldung bis 30. November. Organisation & Anmeldung: Kolpingjugend; kolpingjugend.ebersberg@gmail.com



© Kerstin Bockler (1)

Freitag, 20. Dezember 2024, 17:00 Uhr

Bald steht das Christkind vor der Tür

Fackelwanderung für Familien zum Einstieg in die Weihnachtszeit

Eine wunderschöne Gelegenheit Euch auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen und in die Zeit voller Zauber und schöner Momente einzutauchen, bietet die Kolpingsfamilie am Freitag, 20.12.2024 allen Kindern bis ca. 12 Jahren, ihren Eltern und Großeltern:

Wir laden herzlich ein, gemeinsam mit uns bei Fackellicht auf Winterwanderung zu gehen und viele Adventslieder und Weihnachtsgeschichten dabei zu hören. Fackelschein, Adventsgeschichten und

wunderschöne Momente.... all das könnt Ihr an diesem Abend entdecken. Ausklingen lassen wir unsere ca. einstündige Wanderung bei Lagerfeuer und Punsch im Pfarrheimgarten.

Familie Kube und Familie Bockler

Fackelwanderung

Samstag, 20. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Fackelwanderung mit Start am Pfarrheim
keine Anmeldung notwendig



© Kathrin Hessenberger (4)



Samstag, 11. Januar 2025, 17:30 Uhr

Schafkopfturnier

Schafkopfturnier für Anfänger und Profis

Seid Ihr bereit für ein aufregendes Schafkopfturnier? Egal, ob Ihr Anfänger, geübte Spieler oder sogar Profis seid, bei uns sind alle herzlich willkommen!

Das Turnier bietet eine großartige Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, neue Strategien zu erlernen und vielleicht sogar am Ende mit einem Preis nach Hause zu gehen. Die Teilnahmegebühr beträgt nur fünf Euro und es winken attraktive Preise für die ersten drei Plätze. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren, aber es gibt keine Altersgrenze nach oben. Hauptsache, Ihr habt Spaß und genießt den Abend.

Bitte beachtet den Anmeldeschluss am 08. Januar 2025. Also sichert euch und euren Freunden einen Platz und meldet euch rechtzeitig bei einem der Organisatoren an. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Stephanie Häusgen

Schafkopfturnier

Samstag, 11. Januar 2025, 17:30 Uhr
Schafkopfturnier für Jung und Alt, Anfänger und Profis in der Alten Post in Ebersberg
Anmeldung bis 08. Januar 2025 bei: Stephanie Häusgen (stephanie.haeusgen@kolping-ebersberg.de; 0176/841 599 87), Markus Hanneder (markus.hanneder@kolping-ebersberg.de; 0176/315 478 21)



© Manuel Hainer (1), Vroni Kneifl (1), Sabine König (1)



Donnerstag, 16. Januar 2025, 18:30 Uhr

Das Maskeum

Führung im Perchtenmuseum Kirchseon

Der Landkreis hat mit dem MASKEUM ein kulturelles Unikat.

Wir werden mit dem PKW nach Kirchseon fahren. Bei einer ca. 1-stündigen Führung durch das Maskeum werden wir viel über diesen inzwischen im gesamten Alpenraum verbreiteten uralten Brauch zur Zeit der Wintersonnenwende erfahren. Anschließend bietet sich eine

gemütliche Einkehr beim Griechen in Kirchseon oder in der Gass an.

Ade Gigler

Maskeum

Donnerstag, 16. Januar 2025

Führung im Perchtenmuseum, Treffpunkt um 18:30 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt mit PKW am Pfarrheim

Anmeldung bis 31.12.2024: Ade Gigler
(giglerade@gmail.com, 08092/21910)



© Kerstin Bockler (4)



Samstag, 22. Februar 2025

Maskenrausch



© von Dariusch_Art über Pexels (1)

Es ist wieder so weit – der legendäre Faschingsball der Kolpingsfamilie Ebersberg im Alten Speicher in Ebersberg geht in die nächste Runde



© Kerstin Bockler (4)

Maskenrausch Tischreservierungen

Samstag, 22. Februar 2025

Reservierung bei: Marie Häusgen, Tobias Gigler, Markus Hanneder (maskenrausch@kolping-ebersberg.de)



Freitag, 28. März 2025

Mitgliederversammlung

Wir laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, den 28. März ins Pfarrheim ein. Wie immer erwarten Euch die Berichte des Vorstands, der Kolpingjugend und des Spielmannszugs und viele weitere Infos. Eine genaue Tagesordnung wird allen Mitgliedern fristgerecht im Vorfeld zugeschickt werden. Wir freuen uns darauf, viele von Euch zu sehen. Herzliche Grüße und Treu Kolping,

Euer Vorstand

Steffi, Kerstin, Steffi, Kate, Vroni, Steffi, Luci, Markus, Holger, Matthias, Andi, Stefan, Martin, Manfred, Winnie, Michael

Manfred Kube

Mitgliederversammlung

Freitag, 28. März 2025

Mitgliederversammlung, Gäste willkommen.
Saal, kath. Pfarrheim, EBE, Baldestr. 18.
Uhrzeit wird mit der fristgerechten Einladung mitgeteilt



Einmal die Woche, 09:00 bis 11:00 Uhr

Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe

Zeit für die Kleinsten

Die Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe geht im Herbst in eine neue Runde und wie immer gibt es für die Kinder und ihre Eltern jede Woche zwei Stunden voller Spaß, Singen, Spielen und Freunde treffen.

KEKS findet einmal die Woche von 09 Uhr bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Die Teilnehmergebühr für ein Semester beträgt 70€. Davon wird das Material besorgt und das übrige Geld geht als Spende an Hilfsprojekte für Kinder weltweit.

Es sind noch Plätze frei: Montags 9-11 Uhr für Kinder Jahrgang 2022
Infos gibt's bei Kerstin Bockler (Kontaktdaten, siehe unten)

Kerstin Bockler

KEKS

Einmal die Woche, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe bietet einmal die Woche Raum, Zeit und Ideen für Kinder und ihre Eltern um gemeinsam zu Singen, Spielen Essen und Neues zu entdecken.

Anmeldung: Kerstin Bockler,
(kerstin.bockler@kolping-egersberg.de,
0152/33769324)



© Marie Häusgen (6)



Kolpingjugend

Komm und mach mit!

Bei uns fühlen sich Kinder und Jugendliche wohl



- 21. September: Klettergarten
- 13. Oktober: Allianz Arena Führung
- 26. Oktober: Running Dinner Bar
- 19. November: Gruselstadtwanderung
- 23. / 24. November: Christkindlmarkt Langoschstand
- 14. Dezember: WWAC
- 12. Januar: Schlittschuhlaufen
- 15. März: Therme

Kontakt zur Kolpingjugend

Kolpingjugend Ebersberg

kolpingjugend.ebersberg@gmail.com

 Facebook: <https://www.facebook.com/KolpingjugendEbersberg>

 Instagram: @kolpingjugend_ebersberg

 WhatsApp Kanal



© von Danneiva über Pixabay (1),
von Tumisu über Pixabay (1)

Wir machen Mut zur Gemeinschaft!

Übersicht Herbst Programm der Kolpingsfamilie Ebersberg 2024/2025

Oktober 2024

- Kirchturmuhre,
12. Oktober 2024
- Kirchenführung Herz Jesu,
13. Oktober 2024
- Running Dinner,
26. Oktober 2024

November 2024

- Schuldenlabyrinth,
14. November 2024
- Christkindlmarkt,
23./24. November 2024
- Frühschicht im Advent,
Freitag, den 29.11., 06.12., 13.12.,
20.12.2024 (ab 06 Uhr)
- Fackelwanderung,
30. November 2024

Dezember 2024

- Kolping Gedenktag Gottesdienst,
08. Dezember 2024
- Ü50+ Andacht & Weihnachtsfeier,
14. Dezember 2024
- Wir warten auf's Christkind,
14. Dezember 2024
- Fackelwanderung,
20. Dezember 2024

Januar 2025

- Schafkopfturnier,
11. Januar 2025
- Perchten Museum,
16. Januar 2025

Februar 2025

- Maskenrausch,
22. Februar 2025

März 2025

- Mitgliederversammlung,
21. März 2025

Wir machen Mut zur Gemeinschaft!

Neue Kommunikationsplattform: Unser WhatsApp-Channel ist da!



© von Danneiva über Pixabay (1)

wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass wir ab sofort einen offiziellen WhatsApp-Channel haben!

Mit diesem Channel möchten wir euch schneller und direkter über Neuigkeiten, Veranstaltungen, und wichtige Informationen rund um unseren Verein auf dem Laufenden halten.

Was erwartet Euch im Channel?

- Aktuelle Vereinsnachrichten
- Infos zu Events und Aktivitäten
- Wichtige Termine und Ankündigungen
- Spannende Einblicke hinter die Kulissen



So könnt Ihr teilnehmen:

Einfach den QR-Code verwenden und dem Channel beitreten. Keine Sorge, eure Handynummer bleibt für andere Abonnenten unsichtbar.

Bleibt immer auf dem neuesten Stand und verpasst keine wichtigen Updates mehr!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und auf eine aktive Kommunikation in unserem Verein.

Familiennachrichten



Wir gratulieren Marion und Tobi Löwer mit Tochter Leni zur Geburt von Leo, geboren am 20.05.2024.

Herzlich willkommen, schön, dass Du da bist!

*Bitte informiert uns über Heiraten, Geburten und Todesfälle in der Mitgliederschaft:
Vorstand@kolping-egersberg.de*

Zu den freudigen Ereignissen überbringen wir Glückwünsche – an Trauerfeiern für Mitglieder nehmen wir mit unserer Fahnenabordnung teil.



Rückblick: Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe im Pfarrheim

KEKS: Spaß und Abenteuer für die Kleinsten

Höhlenentdecker und Tierliebhaber hatten dieses Frühjahr jeden Montag oder Donnerstag besonders viel Spaß. Gemeinsam mit den Mamas wurde gesungen, gebastelt, auf Wunsch der Kids eine große Lesehöhle gebaut oder auch einige neue Tiere kennengelernt. So hatten die Kleinsten am Montag Marienkäfer, Elefanten, Löwen, Fische und Papageien auf dem

Programm und die größeren Donnerstagskids haben die Welt der Raupe Nimmersatt entdeckt. Mit 16 Mamas, 2 Omas und 24 Kids hat das Kolping-Eltern-Kind-Angebot kurz vor dem 10-jährigen Jubiläum einen neuen Teilnehmerrekord erzielt. Es war auf jeden Fall ein besonderes Jahr.

Kerstin Bockler



© Tobias Gígler (1)



Rückblick: Riesen Badespaß in der Therme Erding

Besuch der Therme Erding

Als Märzaktion haben wir uns dazu entschieden, einen Ausflug in die Therme Erding zu machen. Also haben wir am 10.3.2024 unsere Badehosen und Bikinis eingepackt und uns gemeinsam mit einigen Jugendlichen auf den Weg Richtung Münchner Nordosten gemacht. Mit Bus und Bahn sind wir anderthalb Stunden später in dem Hallenbad der Extraklasse angekommen. Vier Stunden lang hatten wir Zeit, alle Arten vom Badespaß und Wellness zu genießen. Nach etlichen Rutschfahrten,

Tauchgängen, Solebädern und viel Gelächter war unsere Zeit im Bad auch schon wieder vorbei. Glücklicherweise haben wir uns auf den Rückweg gegeben und sind nachmittags wieder gut in Ebersberg angekommen. Danke an alle, die dabei waren, und auch an die Therme Erding für den spendablen Rabatt bei den Eintrittskarten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, in dem wir die Aktion voraussichtlich wiederholen werden!

Raphael Gígler



Rückblick: Rückblicke, Ehrungen, Abschiede und ein starker Zusammenhalt

Gemeinschaft und Engagement: Die Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Ebersberg 2024

Die Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Ebersberg am 15. März 2024 begann wie im letzten Jahr mit einer gemeinsamen Brotzeit, bei der sich die 75 anwesenden Mitglieder zunächst stärken konnten, bevor der Sprecher des Leitungsteams, Holger Häusgen, die Veranstaltung eröffnete.

Eröffnung mit geistlichem Wort

Nach besinnlichen Gedanken von Adolph Kolping, vorgetragen vom Präses unserer Kolpingsfamilie Winni Schütze, gedachten wir in einem Moment der Stille der Mitglieder, die uns seit der letzten Mitgliederversammlung leider verlassen haben: Karl Freisleben, Angelika Utz, Artur Scharnagl und Johann Ketterl.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. 14 „Frauen der ersten Stunde“ erhielten Urkunden und Ehrennadeln für ihre 40-jährige Mitgliedschaft, nachdem sich der Gesellenverein Adolf Kolpings 1984 erstmals auch für Frauen geöffnet hatte. Besonderer Applaus erfüllte den Pfarrsaal, als Ade Gigler für 65 Jahre Treue und seine Verdienste um die Kolpingsfamilie ausgezeichnet wurde.

Lebendige Einblicke

Mit einer Bilderschau führte Mani Kube durch das reichhaltige Vereinsleben des vergangenen Jahres. Ebenso lebendig zeigte die Jugendleitung, vertreten durch Tobi Gigler, die Initiativen unserer Kolpingjugend auf. Andreas Trenkler rundete den Bericht mit Einblicken in die Herausforderungen des Spielmannszuges ab.

Kassenbericht

Unser Kassier Martin Bockler legte einen soliden Jahresabschluss vor, der sorgfältig geprüft und ohne Beanstandungen angenommen wurde. Damit war der Weg frei für die einstimmige Entlastung des Vorstandes, ein Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

Spende für die Ebersberger Tafel

Das Leitungsteam überreichte eine Spende an die Tafel Ebersberg, die von aktiven Mitgliedern unserer Kolpingsfamilie entgegengenommen wurde, die diese Initiative mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen. Wir danken allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Teilnahme und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Manfred Kube



Rückblick: Spaziergang von Feldkreuz zu Feldkreuz bei Traxl

Emmausgang

Bei strahlendem Sonnenschein in netter Gesellschaft miteinander wandern, singen, beten und ratschen. Genau das haben wir beim Emmausgang in Traxl erlebt.

Nach einer kurzen Einstimmung im Kircherl mit der Jakobneuharteringer Zittermusik mit Sepp Huber ging es los. Von Feldkreuz zu Feldkreuz wurde gewandert. Jedes Feldkreuz hat seine eigene Geschichte. Diese wurden von den Eigentümern beziehungsweise Robert Bauer, Benno Dickl und Walter Brilmayer vorgetragen.

Begleitet von Brandl Wast und Diago mit der Zieharmonika konnten viele Frühlingslieder und Mutmachlieder gesungen werden. Auch viele Kommunionkinder haben dieses Jahr diese schöne Aktion in ihre Vorbereitung aufgenommen und sehr viel Spaß gehabt.

An dieser Stelle:

Vielen Dank lieber
Verschönerungsverein (Christine
Bauer) für die tolle Zusammenarbeit.

Vroni Kneift & Elfriede Brilmayer



© Johanna Regler (4)



Rückblick: 72 Stunden gegen Rechts und für Vielfalt

Farbe bekennen

72 Stunden Teamwork, Spaß und Kreativität, das und noch viel mehr war dieses Jahr bei der 72h Aktion im Pfarrheim geboten.

Wir haben zusammen mit den Ministranten 4 Ortseingangs Tafeln zu dem Thema "Farbe bekennen" bemalt und besprüht.

Um dieses große Projekt in der kurzen Zeit auch zu schaffen, haben wir im Pfarrheim übernachtet, im Pfarrheim gekocht und unseren Ideen freien Lauf gelassen.

Sogar Kardinal Reinhard Marx kam uns besuchen, um unser Projekt und die Fortschritte zu bewundern.

Unsere Aktion hat auf jeden Fall Kreise gezogen, denn nicht nur die Kinder und Jugendlichen waren begeistert.

Auch bei der Diözesanversammlung der Kolpingjugend und im Münchner Kirchenradio wurden wir gebeten das Projekt vorzustellen.

Wenn Ihr noch mehr über die 72h-Aktion erfahren wollt, könnt ihr Euch auch gern den Podcast des Münchner Kirchenradios anhören:

Episode 22: Die Welt ein Stückchen besser machen.

Johanna, Katharina, Benedikt, Fabian



© Manfred Kube (2)

Rückblick: Vortrag Energiewende

Die Energiewende im Landkreis Ebersberg

Eberwerk, Energieagentur, KLIMAMANAGEMENT - jeder kennt die Begriffe, aber was steckt dahinter?

Wer organisierte eigentlich die Energiewende im Landkreis Ebersberg? Wie will der Landkreis sein gestecktes Ziel, bis 2030 frei von fossilen Energieträgern zu sein, umsetzen und welche Akteure und Institutionen arbeiten daran. Nach einleitenden Worten von Matthias Larasser-Bergmeister, der die drei Institutionen kurz vorstellte, begann die Klimaschutzmanagerin Dr. Lisa Ruetgers mit dem Impuls: "Noch haben wir es in der Hand und können es schaffen, irreversible Schäden des Ökosystems zu verhindern, gehen wir es an. Ein mitreißender Appell, um den eigenen Lebenswandel zu hinterfragen und, wo nötig, zu ändern. Zum Beispiel durch regionales Einkaufen, keine Flugreisen (wenn Fliegen, dann mit CO₂ Ausgleich), mehr Radfahren und vieles mehr. Es gibt viele Möglichkeiten im eigenen Umfeld anzufangen. Der Geschäftsführer der Energieagentur

Ebersberg-München GmbH Dr. Willie Stiehler stellte die Aufgaben und Dienstleistungen seiner Einrichtung vor. Er erläuterte die Aufgaben, Beratungsangebote der Energieagentur für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen, bei denen die Energieagentur gezielt Unterstützung gewähren kann. Der letzte Kurzvortrag wurde von Dr. Markus Henle bestritten, dem Leiter des Eberwerks, einem regionalen Energieversorger. Es wurde im Jahr 2017 von 19 der insgesamt 21 Kommunen im Landkreis gegründet. Anhand des erst kürzlich fertig gestellten Projekts "Photovoltaik-Anlage in Oberlaufing/Ebersberg" erläuterte er, wie sich jeder daran beteiligen kann und zu einem aktiven Teil der regionalen Energiewende werden könnte. Mit ca. 35 Interessenten aus dem ganzen Landkreis war der Abend gut besucht.

Matthias Larasser-Bergmeister



© Peter Kießling (1)

Rückblick: Wir besuchen Orte im Norden unseres Bezirks

Tagesausflug nach Pfaffenhofen an der Ilm und Kloster Scheyern

Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich 16 Teilnehmer unserer K50+-Gruppe in privaten PKWs auf den Weg ins nördliche Oberbayern. Unser erster Halt: Pfaffenhofen an der Ilm. Eine kundige Stadtführerin zeigte uns die Stadt und brachte uns ihre Geschichte näher – von den Ursprüngen bis heute. Besonders interessant war die Lage zwischen München und Ingolstadt, die Pfaffenhofen zu einem wichtigen Ort in der bayerischen Geschichte gemacht hat. Im „Haus Hipp“, seit 1610 als Lebzelterei und Wachszieherei bekannt, erfuhren wir viel über diese alte Handwerkskunst. Im Museum, eingerichtet von Hans Hipp, bestaunten wir traditionelle Werkzeuge und Erzeugnisse.

Die Leckereien aus der hauseigenen Konditorei schmeckten besonders gut, bevor wir weiter zum Kloster Scheyern fuhren.

Dort führte uns Pater Stephan durch das Kloster. Der Ursprung des Klosters liegt in einer Einsiedelei in Bayrischzell und es zog mehrmals um, bevor die Benediktiner in Scheyern ihre Heimat fanden. Die Ordensstifterin Gräfin Hazinga verbindet das Kloster bis heute mit dem Hause Wittelsbach.

Unsere Tagestour beendeten wir mit einer gemütlichen Einkehr in der Klosterschenke, wo wir bei einem schmackhaften Essen und einem Ratsch unsere Eindrücke austauschten.

Ade Gigler, Peter Kießling



© Liesi Brandhuber (3)



Rückblick: Zwei Nächte auf einer Selbstversorgerhütte

Spaß auf der Schneelahn-Hütte

Am Freitagnachmittag führen wir zum Wanderparkplatz Tatzelwurm. Schwer gepackt, aber gut gelaunt ging es etwa 30 Minuten bergauf zur Schneelahn-Hütte, einer kleinen Selbstversorgerhütte des DAVs Ebersberg-Grafring.

Insgesamt waren wir 17 Jugendliche mit sechs verschiedenen Nationalitäten und vier Betreuer*innen. Da die Hütte nicht bewirtet war, mussten wir uns komplett selbst verköstigen. An den Abenden machten wir

Lagerfeuer und hörten/sangen deutsche, afghanische, polnische und arabische Lieder, zu denen wir gemeinsam ums Feuer tanzten. Außerdem spielten wir Karten, Volleyball und Spikeball. Am Samstag wanderten wir zum Brunnsteinhaus und machten eine Schneeballschlacht. Es war für uns alle ein sehr bereicherndes Wochenende, bei dem verschiedene Kulturen freundschaftlich aufeinandertrafen.



Liesi Brandhuber



© Peter Kießling (1)

Rückblick: Ausflug ins Dreiländereck

3 Länder - 4 Tage und eine gut gelaunte Reisegruppe im rapselvollen Bus

Trier – Luxembourg – Echternach – Metz und Strasburg waren die Ziele der Busreise der agilen Gruppe Kolping 50+

Am Christi Himmelfahrtstag, früh um 6 Uhr – quasi noch vor dem Aufstehen – haben wir unsere 4-tägige Busreise gestartet. Doch von Müdigkeit war bei den 48 Reiseteilnehmern nichts zu spüren. Bestens gelaunt ging es unserem ersten Ziel entgegen – der obligatorischen Weißwurstbrotzeit nach Pforzheim, um uns für die kommenden Tage zu stärken.

Wir besuchten Trier, die wohl älteste Stadt Deutschlands mit ihren UNESCO-Weltkulturerbestätten. Am zweiten Tag erkundeten wir Luxembourg mit den beeindruckenden Bauten am Plateau Kirchberg und der eleganten Altstadt. In Echternach bewunderten wir die St. Willibrord-Basilika.

Am dritten Tag führte uns unsere Reise nach Metz, wo uns die Cathédrale Saint-Etienne und die schönen Plätze der Stadt beeindruckten. Das Highlight war Straßburg, wo wir das Europäische Viertel und das deutsche Viertel erkundeten. Am letzten Tag schlenderten wir durch die Altstadt, La Petit France, die Place Kléber, bestaunten das Maison Kammerzell und rundeten den Tag mit einer Bootstour rund um die Altstadt ab.

Dann ging es wieder heimwärts, und unser zuverlässiger Chauffeur Tobias brachte uns am Abend wohlbehalten nach Ebersberg zurück.

Peter Kießling & Ade Gigler



© Kerstin Bockler (6)



Rückblick: Rundgang durch das mittelalterliche München

Nachwächertour

Am 04.05.2024 erlebten wir gemeinsam einen unvergesslichen Abend im mittelalterlichen München. Um 18:45 Uhr versammelten sich rund 25 Teilnehmer an der Mariensäule, wo wir von unserer Nachwächterin Fannerl herzlich empfangen wurden. Ihre bisweilen recht schaurigen, immer aber informativen Geschichten entführten uns in eine andere Zeit und ließen das

mittelalterliche München bei Einbruch der Dunkelheit lebendig werden. Nach der spannenden Tour klang der Abend im Donisl aus, wo wir bei anregenden Gesprächen die Tour Revue passieren ließen. Die mystische Atmosphäre und die Gemeinschaft machten diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis.

*Kathrin Hessenberger &
Markus Hanneder*



© Manfred Kube (4)



Rückblick: Dialogabend mit Bürgermeister Uli Prose

Stadtpolitik hautnah

Als Kolpingsfamilie setzen wir uns traditionell für ein aktives gesellschaftliches Engagement ein. Am 16. Mai konnten wir wieder einmal den Dialog zwischen Stadtverwaltung und Bürgern ermöglichen. Bürgermeister Uli Prose nutzte die Gelegenheit, um eine Halbzeitbilanz seiner Amtszeit zu ziehen und seine persönliche Motivation zu erläutern. Prose hob unter anderem die Fortschritte und Herausforderungen in den Bereichen Inklusion und Integration hervor - Themen, die sich sehr gut mit den sozialen Zielen der Kolpingsfamilie decken.

Die Veranstaltung bot auch Raum für

eine intensive Diskussion über infrastrukturelle Probleme, wie z.B. die verspätete Eröffnung des Hallenbades und die Baumängel am Dach der Grundschulturnhalle. Besonders lebhaft wurde über die Gestaltung des Marienplatzes einschließlich des neuen Parklets diskutiert. Der Abend zeigte, wie wichtig der direkte Austausch und eine lebendige Bürgerbeteiligung sind - auch um die gemeinschaftlichen Werte der Kolpingsfamilie in die Kommunalpolitik einbringen zu können.

Manfred Kube



Wir gratulieren Franziska Larasser und Felix Schmid zur Geburt von August Frederik Valentin.

Herzlich willkommen, schön, dass Du da bist!

*Bitte informiert uns über Heiraten, Geburten und Todesfälle in der Mitgliederschaft:
Vorstand@kolping-ebersberg.de*

Zu den freudigen Ereignissen überbringen wir Glückwünsche – an Trauerfeiern für Mitglieder nehmen wir mit unserer Fahnenabordnung teil.

Rückblick: Füreinander da sein

Maiandacht

Es gibt für uns Menschen Augenblicke und Situationen, in denen wir sehen und erleben, dass es aus eigener Kraft nicht mehr weitergeht – in denen wir auf die Hilfe anderer angewiesen sind und in denen wir in unserem Leben auch für andere da sein und auf die Fürsprache der Mutter Gottes vertrauen können. Füreinander da sein – unter dieses Motto stellte die Gruppe 50+ unserer Kolpingsfamilie eine diesjährige Maiandacht. Trotz eines eher kühlen Maiabends zogen viele Gläubige hinaus zur Filiationkirche „St. Michael“, die seit vielen Jahrhunderten

auf einem Hügel über dem Egglburger See thront. Besinnliche Texte und seit langer Zeit überlieferte Marienlieder, begleitet vom Harfenspiel von Sophie Stadler führten die zahlreichen Besucher durch die Andacht zu Ehren Mariens. Und die anschließende Einkehr im Gasthaus „Zur Gass“, bei der viele von uns noch einmal zusammen rückten, gehört – so wie die Maiandacht – zum althergebrachten Leben in unserem schönen Bayernland.

Peter Kießling

Rückblick: Spannender Ausflug zum Lasertag in Rosenheim

Lasertag der Kolpingjugend

Am 1. Juni 2024 unternahmen wir mit der Kolpingjugend Ebersberg einen spannenden Ausflug zum Lasertag in Rosenheim. Insgesamt waren wir 20 Kinder und 4 Leiter. Nach einer Einführung in die Spielregeln teilten wir uns in Teams auf und begannen das Spiel. Das Spielfeld mit zahlreichen Verstecken sorgte für spannende Gefechte und viel Spaß.

Auch die Leiter spielten mit und erhöhten die Spannung. Nach insgesamt 3 gespielten Runden waren wir alle fix und fertig, aber jeder hatte seinen Spaß. Der Ausflug war ein voller Erfolg und stärkte den Teamgeist und die Freundschaft innerhalb unserer Gruppe. Außerdem konnten wir so das regnerische Wetter bestmöglich nutzen.

Raphael Gigler



© Fabi Gruber (2)

Rückblick: Rallye durch den Wildpark Poing

Wildpark-Rallye

Am 15. Juni veranstaltete die Kolpingjugend eine spannende Rätselrallye durch den Wildpark Poing. Eine Gruppe von neun Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren marschierte aufmerksam durch den Park und musste verschiedene Fragen und Rätsel lösen, wie zum Beispiel „Was essen Ziegen?“. Mit großer Begeisterung fütterten die Kinder die Ziegen und andere Tiere im Park und hatten dabei viel Spaß. Während der

Rallye konnten die Kinder auch eine beeindruckende Vorführung von Greifvögeln beobachten. Die Betreuer der Kolpingjugend begleiteten die Kinder, halfen bei den Rätseln und gaben zusätzliche Informationen über die Tiere und die Natur. Am Ende der Veranstaltung waren die Kinder glücklich und hatten viel Neues gelernt.

Raphael Gigler





© Peter Kießling (1)

Rückblick: Fröhliche Radltour durchs Tölzer Land

Fronleichnamsradeln

Die Gewitternacht hatte noch ein paar Regenfützen hinterlassen und auch die Sonne ließ anfangs noch ein bisschen auf sich warten, doch das störte uns nicht und wir sind mit 12 Fahrrädern im Huckepack von Wohermaier's LKW nach Holzkirchen gefahren. Dank der fleißigen Hände von Ruppi Abinger und seinem Team waren unsere Bikes schnell abgeladen, fahrbereit und los ging's. Unser erstes Ziel hieß Reutberg mit seiner herrlichen Klosterkirche aus dem frühen 18. Jh. – das leider wegen Renovierungsarbeiten geschlossen war. Also ging es bald – und ohne Einkehr beim Klosterbräu! – weiter entlang dem Kirchsee, der sich idyllisch in die Voralpenlandschaft einschmiegt. Ein kurzer Stopp für einen Blick über das Ellbach- und Kirchseemoor hinein in die nahen Berge war immer wieder drin.

Und so kamen wir – gerade rechtzeitig zum Mittagessen – nach Ellbach, wo im Schützenhaus schon Tische für eine Rast und Einkehr reserviert waren. Schweinsbraten, Tellerfleisch, Hähnchenbrust und Wirsing mit Ei mundeten bestens und ein gemütlicher Ratsch tat das Seine hinzu. Weiter ging es. Sachsenkam, Piesenkam, Warngau und Osterwarngau waren die nächsten Ort auf unserer Tour, bevor wir dann wieder an unserem Ausgangspunkt in Holzkirchen angelangt sind. Schnell waren unsere Räder wieder verladen und zurück ging's nach Ebersberg, wo wir uns gerne unter die jungen Leute unserer Kolpingsfamilie mischten, die heute nach ihrer Radrallye auch für uns Feines vom Grill und Salatbuffet hatten.

Ade Gigler & Peter Kießling



Rückblick: Auf dem Weg der Schmuggler

Gipfelglück mit den Kleinsten

Unsere diesjährige Tour am Schmugglerweg in Kössen war ein voller Erfolg.

Trotz Regenvorhersage meinte es Petrus doch gut mit uns und bescherte uns einen wunderschönen Tag. Über die Teufelsstiege erreichten wir den spannenden Wanderweg, der uns oberhalb der Großache zu einer Hängebrücke führte. Mit viel Freude und Mut wagten sich alle 39 Teilnehmer über diese, um dann das

Gasthaus Klobenstein zu erreichen.

Dort konnten sich alle in gemütlicher Runde stärken. Der Rundweg führte weiter über die nächste Hängebrücke mit Blick auf die Entenbachklamm.

Tolle Aussichtspunkte und nette Gespräche machten den Tag ereignisreich und zu einem tollen Erlebnis.

Vroni Kneift



Rückblick: Bergmesse auf dem Kolbensattel

Berggottesdienst am Kolbensattel

Hält das Wetter? Der erste morgendliche Blick aus dem Fenster im Münchner Osten versprach noch Sonne aber je näher die Wanderer aus den verschiedensten Richtungen dem Kolbensattel kamen, desto stärker wurde gehofft. Mit wetterfester Ausrüstung machten sich die Teilnehmer teils zu Fuß und teils mit dem Sessellift auf zum Kolbensattel, um dort vor wundervollem Bergpanorama gemeinsam mit Diözesanpräses Christoph Wittmann eine Bergmesse zu feiern.

Nach einer gemütlichen Einkehr in der

Kolbensattelhütte ging es für viele mit dem Alpine Coaster durch 73 Kurven ins Tal. Viele von uns nahmen das Angebot einer Stadtführung durch Oberammergau gerne noch wahr, denn wann hat man schon mal die Gelegenheit, durch Oberammergau zu spazieren und einen Einblick von einem Kolpingbruder zu bekommen, der dort aufgewachsen ist. Herzlichen Dank an Tom Stiegler aus der Kolpingsfamilie Poing für die Organisation dieses schönen Tages.

Kolpingsfamilie Poing



© Manfred Kube (6)



Rückblick: Biergartenhopping

Biergartenhopping-Tour mit dem „Radl“ durch den westlichen Landkreis

Die Kolpingsfamilie hat im Rahmen ihres beliebten Programmpunktes Biergartenhopping am 06.07.2024, dieses Mal den westlichen Landkreis erkundet. Die erste Station war eine kleine Stärkung beim Eglhartinger Waldspielplatz. Das Mittagessen genossen die 14 Radfahrer beim Schlammerl in Wolfesing und über die Eisdielen in Zorneding führte die Route

weiter nach Kirchseeon zum Brückenwirt. Bevor der Regen einsetzte, schaffte es die Gruppe noch ins Hermannsstüberl nach Ebersberg. Nach insgesamt etwa 40 Kilometern endete die Tour gemütlich in der Gass zum Abendessen. Ein gelungener Ausflug, der bei allen Teilnehmern für gute Laune sorgte.

Steffi Brandhuber



© Kerstin Bockler (3)



Rückblick: Grillfest

Grillfest für alle Generationen

Gleich zwei Veranstaltungen endeten dieses Jahr am 20.07. 2024 mit einem gemütlichen Grillfest im Pfarrheimgarten.

Nach dem Fronleichnamsradeln der Gruppe 50+ und der traditionellen Radrrallye trafen sich alle Generationen im

Pfarrheimgarten zu einem gemütlichen Grillabend mit Siegerehrung und jeder Menge Spaß. Danke an alle, die uns für den Grillabend mit Salat oder Kuchen unterstützt haben!

Kerstin Bockler



©Kerstin Bockler (4)



Rückblick

Radrallye

Am 20.11.2024 war es endlich wieder so weit. Bei schönstem Wetter traten neun Teams mit insgesamt über 50 Teilnehmern aller Altersgruppen zur alljährlichen Radrallye an. Dieses Jahr galt es, einen etwa 12 Kilometer langen Rundkurs zwischen Ebersberg und Kirchseeon zu absolvieren. Um das ganze etwas spannender zu machen, wurden die Mannschaften abwechselnd in entgegengesetzter Richtung ausgesandt. Unterbrochen wurde die Strecke von insgesamt fünf Posten, inklusive der Mittagstation und zahlreichen versteckten Symbolen und Briefkästen.

An den Stationen warteten verschiedenste Aufgaben auf den Radeln. Hier war zum Beispiel Geschicklichkeit gefragt beim Münz-Curling, Teamwork beim Parkour mit „1,8 Promille“, Allgemeinbildung bei den Schätzfragen oder die Feinheit unserer sieben Sinne. Einen gemeinsamen Abschluss fand der Tag wie jedes Jahr mit Grillen, Kuchen und kühlen Getränken im Garten des Pfarrheims. Hier wurden auch die diesjährigen Sieger geehrt, tolle Preise vergeben und die glücklichen Ausrichter für das nächste Jahr bestimmt. Wir freuen uns schon! Unser herzlichster Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren!

Julius Krumrein



©Walter Gigler (2)

Rückblick: Bummeln durch den Alten Südlichen Friedhof

Ein Friedhof mit vielen Geschichten

Er ist einer der schönsten Orte in München und einer der zehn wichtigsten Friedhöfe Europas, so bedeutend wie der Père Lachaise in Paris oder der Zentralfriedhof in Wien: der Alte Südliche Friedhof in München. Jetzt ist er 450 Jahre alt und das Gedächtnis unserer Landeshauptstadt. Hier fanden unter anderem der Architekt Leo von Klenze, der Schriftsteller Franz von Kobell, der Autor des Brandner Kasper, der weltberühmte Maler Carl Spitzweg und der Riese vom Tegernsee ihre letzte Ruhestätte. Es ist ein Ort voller Geschichte, wie ein Buch, das man nie zu Ende lesen kann. Ein Zauberland! – So das bayerische Fernsehen in seinem Capriccio-Bericht über den Alten Südlichen Friedhof in München. Und auch wir von der Gruppe Kolping 50+ waren dort und haben eine hochinteressante Führung mit vielen Geschichten und Anekdoten entlang der alten Grabdenkmäler erlebt. Wer hätte es gewusst dass Friedrich von Gärtner „derart von einem echt bayerischen

Schlaganfall getroffen wurde, dass er schon nach einer halben Stunde den Geist aufgab“ (um hier Ludwig Thomas „Postsekretär“ zu zitieren), als er sah, dass Lola Montez einfach in seinen Bauplänen für den König herumgekritzelt hatte, dass die Münchner ihren König überhaupt sehr gerne hochgenommen haben, woher auch Redensarten wie „Wer ko der ko“ oder „Was mach ma jetzt? A bleeds G'sicht wia allerweil, Ihre Majestät!“ rühren und welch beeindruckendes Kunstwerk und Spiegelbild der Münchner Gesellschaft der Alte Südliche Friedhof gewesen sein muss, ehe er 1943 dem Bombenhagel zum Opfer fiel – das alles und vieles mehr haben wir bei dieser Führung von Florian Scheungraber erfahren. Nur – ein bisserl arg heiß war's während der Führung. Und so waren wir dann froh, als wir in der Echardinger Einkehr angelangt waren und im schattigen Wirtsgarten bei einem kühlen Getränk endlich der Hitze des Tages Paroli bieten konnten.

Peter Kießling



Rückblick: Lasset die Spiele beginnen

Zeltlager der Kolpingjugend

Auch dieses Jahr war das Highlight der Kolpingjugend unser Zeltlager. Eine Woche lang haben wir unsere eigenen olympischen Spiele zeitgleich mit den olympischen Spielen in Paris veranstaltet und uns in vielen Wettkämpfen erprobt. Erste Herausforderung war bereits das olympische Feuer bei der Hinfahrt mit den Rädern sicher bis zum

Zeltlagerplatz zu bringen.

Rund um die Uhr waren die Teilnehmer mit olympischen Spielen beschäftigt, denn natürlich wurde auf die olympische Fahne auch bei der traditionellen Bannerwache aufgepasst. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer!



Raphael Gigler



Bündnis arbeitet für
Hilfstransporte
(kolpingwerk-
limburg.de)



© Kerstin Bockler (2)



Ukraine Situation vor
Ort - Kolping
International

Rückblick: Sammlung für Ukrainehilfe

Unterstützung, Hilfe, Zusammenhalt, ein gutes Wort – Unsere Kolpingwerte – unsere Hilfe

Sehr kurzfristig haben wir uns in diesem Sommer entschlossen anzupacken und die Hilfstransporte des Kolpingwerks DV Limburg zu unterstützen. An drei Sammeltagen wurden 21 Kisten Kinderkleidung, drei Kisten Kinderschuhe, acht Schulrucksäcke gefüllt mit Schulmaterial, drei Kisten voller Kinderspielsachen und 16 Familienpakete mit Nahrungsmitteln gesammelt. Viele Helfer hatten auch noch eine kleine Karte oder einen Brief dazugelegt, um einen persönlichen Gruß und Lichtblick in die Ukraine zu schicken. Außerdem konnte die Kolpingsfamilie Ebersberg 700 € gesammelte Geldspenden an den DV Limburg weiterleiten. Alle gesammelten Hilfsmittel wurden Anfang September nach Wiesbaden und von dort in einem großen Hilfstransport in die Ukraine

gefahren. Dort koordiniert Vasyk Savka von Kolping Ukraine in Czernowitz mit vielen helfenden Händen die Hilfsaktionen während des Krieges. Jeden Tag werden dort unter anderem 600 Essen für Binnenflüchtlinge zubereitet. Auch werden von Kolping weit über 1.000 Waisenkinder in 15 Waisenhäusern in Mykolaiv und Cherson betreut, die ihre Eltern im Krieg verloren haben.

Ein herzlicher Dank an alle, die bei dieser Hilfsaktion der Kolpingsfamilie spontan durch eine Sach- oder Geldspende mitgemacht haben und die Werte Adolf Kolpings hochgehalten haben. Kolping das heißt Unterstützung-Hilfe-Zusammenhalt in der Kolpingsfamilie vor Ort und weltweit.

Kerstin Bockler



**Ladies Day
Mutter - Tochter -
Wochenende**

**18. bis 20. Oktober 2024
im Bildungshaus
Wendlerhof, Simssee**

Kolping ist mehr als unsere Kolpingsfamilie vor Ort, denn hinter der Kolpingsfamilie Ebersberg steht ein Verband mit über 9000 Kolpingsfamilien auf der ganzen Welt.

Auch der Diözesanverband Kolpingwerk München bietet ein vielfältiges Angebot von Bildungsveranstaltungen und Freizeiten für Mitglieder und Interessierte. Besonders das Vater-Kind-Wochenende und das Mutter-Tochter-Wochenende oder das nachhaltige Familienwochenende sind vielen Ebersbergern ein Begriff.

Egal für welches Alter und für die unterschiedliche Interessen, alle weiteren Infos findet Ihr unter:
<https://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de/veranstaltungen>



schwarz
orange
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR
KOLPING

175 Jahre Verband · 2025

2025 feiert das Kolpingwerk Deutschland sein 175-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet vom 2. bis 4. Mai 2025 eine bundesweite Jubiläumsveranstaltung in Köln statt. Zum Jubiläumsfest „Zusammen sind wir Kolping“ organisiert und sponsort der Diözesanverband eine Busfahrt für alle interessierten Mitglieder.

